

Die AL lebt!

Nein, ihr seid uns immer noch nicht los.

Nach dem Tief der letzten Monate meldet sich die AL wieder zurück in der politischen Arena.

Der kapitalistische Arbeitszwang und der zunehmende Druck, der durch die Bologna-Reform auf die Studierenden ausgeübt wird hat uns ebenso wenig zum Aufgeben gebracht, wie Studiengebühren, Anwesenheitslisten oder die rosarotgrüne Bildungspolitik in NRW.

Wir machen weiter! Der strukturelle Zwang und die unsicherer werdende materielle Existenz machen die Aufhebung der herrschenden Verhältnisse umso nötiger.

Wir wollen zu Aufklärung und politischen Diskussion beitragen und dazu anregen, sich den täglichen Zumutungen praktisch entgegenzustellen: ob bei der Blockade des kommenden Naziaufmarsches in Dresden, auf der Castorstrecke oder einfach im Hörsaal. Für die kommenden Monate laden wir alle Menschen, die sich ihre Widerständigkeit und ihren Ungehorsam noch erhalten haben, zu kleineren Diskussionsveranstaltungen über ausgewählte Themen ein.

Über einen **AL-Newsletter** halten wir Euch über aktuelle repressive Entwicklungen in der Gesellschaft, den Widerstand dagegen und wie Ihr Euch ihm anschließen könnt, auf dem Laufenden. Ihr werdet in den Newsletter aufgenommen, wenn Ihr eine Mail an alternativliste@gmx.net mit dem Betreff "Newsletter abonnieren" schickt. Ihr erhaltet dann ca. zweimal im Monat aktuelle politische Infos aus Köln, Deutschland und der Welt. Außerdem lohnt es sich wieder, mal öfters auf unsere Homepage zu schauen.

Für den **8. Februar 2011** laden wir euch ein, mit uns über das Thema **Pränataldiagnostik - Moderne Euthanasie?** zu diskutieren. Neben einem Überblick über die aktuelle Gesetzeslage und den medizinischen Hintergrund, möchten wir mit Euch darüber sprechen welche Rolle die Universität im Kleinen und die Gesellschaft im Großen dabei spielt. Uns ist es ein besonderes Anliegen Konfliktpunkte, wie z.B. Selbstbestimmung vs. Schutz des (ungeborenen) Lebens, gezielt anzusprechen und zu versuchen diesen Konflikt aufzulösen. Außerdem wagen wir einen kurzen Blick in eine Zukunft, in die auch eine Präimplantationsdiagnostik immer mehr Einzug halten könnte.

Wir freuen uns auf eine kritische Diskussion mit Euch!

Treffen ist am **08.02. um 19.00 Uhr in Raum S 56 (Phil-Fak-Gebäude), Albertus-Magnus-Platz, Uni Köln**

Alternative Liste – AL – Uni Köln
www.al.uni-koeln.de * al-plenum@uni-koeln.de